

D' Hausherrnsöhnln

Couplet aus Wien

Griffschrift 4-Reiher
Mollbasssystem (auf Zug)

Satz Franz Fuchs
Buchberggasse 63
A 3400 Klosterneuburg
franz.fuchs@stammtischmusik.at



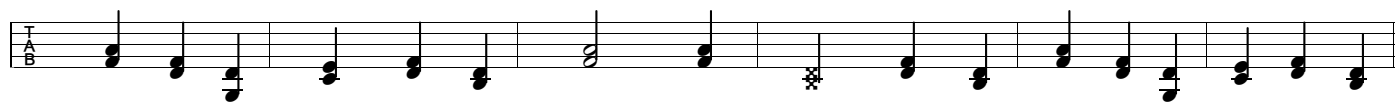
1. In Gum-pen-dorf drunt, auf an Eck, Num-mer zwa, steht a drei-stö-ckigs
2. In der Schul warn wir schon a paar haut-schlech-te Buam, habn nie-mals a
3. A Schil-ler, a Goethe war nie-mals im Haus. Die ken-nen mir



1. Haus und das ghört dem Pa - pa. In an Zim-mer ganz hint steht die Kas - sa al -
2. Hetz und a Gau - di ver - dorbn. Der Leh - rer hats gsagt: "Mit euch zwa is a
3. nur vom Fi - gu - ri - mann aus. In Ge - o - gra - phie wiss ma net bis Ti -



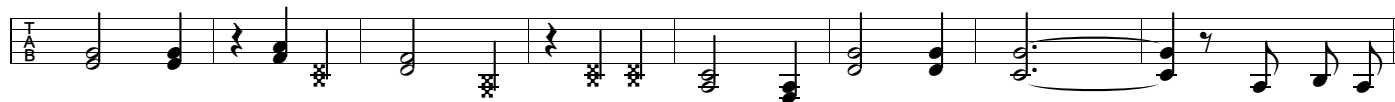
1. lan, und da hat den Schlüs-sel da - zua die Ma - ma. Drum fehlt uns ah
2. Kreuz. Aus sol-che - ne E - seln wird nie-mals nix gschheits." Des hat a ganz
3. rol. Da - für a - ber spieln ma recht guat Ka-ram - bol. A Thea-ter, das



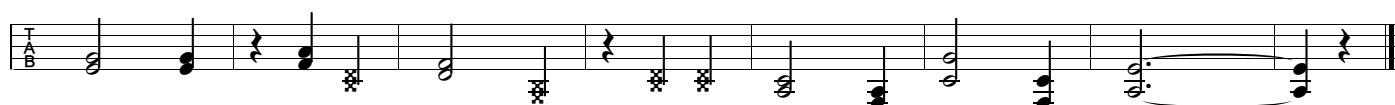
1. s' gan-ze Jahr nie - mals a Geld, und des zum ver - pu - tzn san mir auf der
2. groß auf die Ta - fel nauf gschieb'n, und dass a net bla - miert is, so san ma's halt
3. is für uns d'höchs - te Fa - dess, von die Tanz-schuln, da wiss ma a je - de A -



1. Welt. Wann vom Ar - bei - tn gredt wird, da kriagn mar an Grant.
2. bliedm. Glernt habn ma nix, warn stets ar - ro - gant. Denn un-ser
3. dress. Da brauch ma kan Geist und san do e - le - gant.



Va - ter is a Haus - herr und a Sei - den - fa - bri - kant. Denn un-ser



Va - ter is a Haus - herr und a Sei - den - fa - bri - kant.

D' Hausherrnsöhnln

Couplet aus Wien

4. Der Polatschek Ferdl will uns imponier'n,
er tuat mit an eigenen Wag'n rumkutschiern!
Auf das is er stolz, und mir gönnen ihm d'Freud:
das Hascherl is nur durch sei Arbeit so weit.
Der rackert sich ab wie a Viech 's ganze Jahr,
und bis er was is, is sei' Leb'n scho gar!
Da hab'n wir's halt leichter, ah ohne Verstand,
denn unser Vater is a Hausherr und a Seidenfabrikant.
5. Auf der Straß'n erst unlängst, was is uns da g'scheg'n?
A Mann mit an Besen schreit: "Servas Kolleg'n!"
"Wieso denn Kolleg'n?" hab'n ma g'ruf'n aufgebracht,
doch er hat uns drauf g'sagt: "I hab's grad a so g'macht!
Hab's Geld verdraht, i hab g'laubt, es wird net gar,
bis der letzte Knopf hin war, in a drei, a vier Jahr.
Jetzt kehr i die Straßen, das is doch schenant,
Und mein Vater war a Hausherr und a Seidenfabrikant,
und mein Vater war a Hausherr und a Seidenfabrikant."

Satz Franz Fuchs
Buchberggasse 63
A 3400 Klosterneuburg
franz.fuchs@stammtischmusik.at